

TERMINE



Mitte

Tipps zur Geldanlage mit gutem Gewissen, Anm. erf.: Tel. 98 78 76 01 oder 98 78 76 03, 17.00 bis 18.30, Verbraucherzentrale, August-Bebel-Str. 88.
Vortrag zur Geschichte des Staates Israel, Pfarrerin Brigitte Maske stellt das Buch „Was ist los mit Israel?“ vor, 19.00, Capella Hospitalis, Teutoburger Str. 50.
Spanischkurse für Menschen ab 55, Anm. erf., 9.15, f. Fortgeschrittene, Begegnungszentrum Kreuzstraße, Kreuzstr. 19a, Tel. 98 89 24 40.
Ausstellung Kinder-Kunst-Preis 2018, 18.00, Musik- und Kunstschule, Burgwiese 9.

Heepen

Stadtteilbibliothek Baumheide, 15.00 bis 18.00, Rabenhof 76, Tel. 51 39 82.
Handarbeitsgruppe, Anmeld. u. Tel. 333669, 15.00 bis 17.00, Freizeitzentrum, Rabenhof 76.
Hallenbad Heepen, 6.30 bis 8.00 und 14.00 bis 18.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.
Markt Brake, 7.00 bis 13.00, AWO, Wefelshof 9.
Markt Baumheide, 7.00 bis 13.00, Marktkauf Rabenhof 64.
Frühstückskreis, 9.30, Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

Stieghorst

Bilder in Acryl und Pastellkreide von Beate Graupeter, 10.00 bis 22.00, FZZ, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.
Schul- und Stadtteilbibliothek Stieghorst, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.
Spiel- und Kreativangebote, 6-12 J., 14.00 bis 17.00, FZZ, Glatzer Str. 13, Tel. 5 57 57 40.
PC- und Smartphone-Sprechstunde, 15.00 bis 17.00, Kirche Kunz, Lipper Hellweg 276b.
Eltern sein in stürmischen Zeiten Themenabend mit Anke Niemeier-Hellberg und Christiane Kempf von der AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Anm. erf.: Tel. 9 21 64 21, 18.00 bis 20.00, AWO-Elfriede-Eilers-Zentrum, Detmolder Str. 280.
Mobiles Rathaus, 11.00 bis 12.00, Kirche Kunz, Lipper Hellweg 276b.

Jöllenbeck

Ausstellung von Gesine Wenning: Rot tanzt mit Grau, 18.00, Eröffnung, Bezirksamt, Amtsstr. 13, Tel. 5 1-37 43.
Stadtteilbibliothek Jöllenbeck, 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 51 66 15.

Schildesche

Wolfgang Stracke: Textile-Wandbilder, 16.00 bis 18.00, Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Am Brodhagen 36.
Stadtteilbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 51 24 54.
AWO-Rommé-Nachmittag und Männer-Gesprächskreis, 14.30, Heinrich-Froböse-Haus, AWO-Scholle-Treff, Am Vorwerk 36a, Tel. 7 84 50 00.
Gesund und sicher im Alltag, 16.30, Digitaler Nachlass frühzeitig regeln, AWO-Quartierscafé, Am Pfarracker 39.
Suppentopf, 12.00 bis 13.00, Begegnungszentrum, Jakob-Kaiser-Str. 2c.
Infoabend für Eltern: Übergang Schule – Beruf, Anm. erf.: Tel. 5 87 19 50, 18.30, Stadtwerke, Schildescher Str. 16.



Hoch hinaus: Schüler und Lehrer der Luisenschule beobachten den Aufstieg des Ballons, der eine Forschungssonde in die Stratosphäre befördert. Diese wurde von Achtklässlern zusammen mit dem Verein „experiMINT“ und der Firma Stratoflight entwickelt. FOTO: ANDREAS ZOBE

Vom Schulhof in die Stratosphäre

Unterrichtsprojekt: Bielefelder Schulen lassen Wetterballons mit Forschungssonden steigen – der erste Ballon ist an der Luisenrealschule gestartet

Von Michael Landwehr

■ **Mitte.** Gegen 10 Uhr ist es endlich soweit: Ein mit 5.000 Litern Helium befüllter Wetterballon erhebt sich vom Gelände der Luisenschule und macht sich auf den Weg in rund 40 Kilometer Höhe, in die Stratosphäre. Mit dabei: Eine von Schülern der Klasse 8b in einem Projekt entwickelte Forschungs- sonde.

Das Projekt mit dem Namen „Am Rande des Weltalls“ wird vom Verein „experiMINT“ organisiert und finanziert. Der 2009 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülern durch Experimente praxisnahe Erfahrungen im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu ermöglichen. Dabei setzt der Verein auf eine enge Kooperation mit der regionalen Wirtschaft, so Agnes Heinemann. Die Biologin ist beim Verein Koordinatorin für die Initiative „Zukunft durch Innovation.NRW“, zu der dieser gehört.

Sven Pachur, Leiter der Luisenschule, zeigte sich sehr zufrieden mit dem außergewöhnlichen Projekt. „Die Zusammenarbeit mit dem Verein läuft sehr gut. Für die Schüler ist dieses greifbare Unterrichtsthema eine besondere Erfahrung.“

Drei Tage lang wurde der Start der Sonde von den Schülern vorbereitet. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Lehrern sowie von Mitarbeitern der Firma Stratoflight, die die technische Betreuung und das notwendige Material bereitstellten. In Gruppenarbeit planten die Schüler zunächst, welche Experimente mit der in einer Box untergebrachten Sonde durchgeführt werden sollten. Dann bauten sie drei verschiedene Boxen, von denen schließlich eine ausgewählt wurde.

„Die Box ist mit zwei Kameras, Messinstrumenten für Höhe, Temperatur, Luftdruck und Strahlung sowie mit einem

GPS-Tracker zur Positionsbestimmung ausgestattet“, erklärt der Achtklässler Jay.

Je höher ein solcher Ballon steigt, desto mehr bläht er sich auf. Das liegt an der Stratosphäre – in 40 Kilometern Höhe gibt es einen wesentlich geringeren Luftdruck und eine Temperatur von bis zu Minus 50 Grad. Folge: Irgendwann platzt der Ballon und die Sonde sank mithilfe eines Fallschirms zurück zur Erde.



Forschungsprojekt in Schülerhand: Olivia, Svea, Janni und Sean präsentieren die von ihnen mitentwickelte Sonde. FOTO: ANDREAS ZOBE

ern des Projekts den Ballon mithilfe des GPS-Trackers verfolgt hatten, wurde die Sonde am Nachmittag in einem Waldstück nahe Lehrte lokalisiert. Mithilfe eines Seilkatapults konnte die in etwa 25 Metern Höhe in einem Baum hängende Sonde geborgen werden. Sie ist komplett unbeschädigt, was eine zeitnahe Auswertung der gesammelten Daten ermöglicht.

Michael Beisenherz, Physiklehrer der Klasse 8b, sieht das Projekt als großen Erfolg. „Die Erfahrungen und das Fachwissen, das die Schüler erwerben, können wir sehr gut langfristig mit in den MINT-Unterricht einbeziehen.“

Julia Litz, Schulleiterin des Ceciliengymnasiums, freut sich schon darauf, dass das Projekt im November auch an ihrer Schule durchgeführt wird. „Das ist ein sehr interessantes Angebot, und es passt gut in den Lehrplan.“ Lehrer Jan Köppe, ebenfalls von Ceci, schätzt an dem Konzept besonders, dass dabei stark auf die Eigeninitiative der Schüler gesetzt werde.

Beim Gymnasium am Waldhof ist sogar die Einbeziehung der Leistungskurse in das Projekt geplant, wie Physik- und Mathematiklehrer Malte Nolting erzählt. So seien auch anspruchsvollere Experimente realisierbar.

Stadtwerke spülen Wasserversorgungsnetz in Sieker und Theesen

■ **Sieker/Theesen.** Ab kommenden Montag, 24. September, bis voraussichtlich Freitag, 28. September, werden die Stadtwerke täglich zwischen 8 und 16 Uhr Rohrnetzspülungen in den Wasserversorgungsleitungen durchführen.

Betroffen davon sind der Stadtteil Sieker im Bereich der Harrogate Allee und ein Abschnitt im Stadtteil Theesen. Begonnen wird mit den Spülungen am Montag, 24. Sep-

tember, um 9 Uhr in der Harrogate Allee. Da die Rohrnetzspülung in der oben genannten Zeit wie eine Tagesbaustelle wandern wird, informieren die Stadtwerke alle betroffenen Haushalte mit einem Hinweisblatt über die Arbeiten.

„Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe wie beispielsweise Eisen und Mangan lagern sich im Laufe der Jahre

in den Rohrleitungen ab. Damit das Rohrnetz funktionsfähig bleibt und das Wasser sich nicht trübt, werden mit Hilfe des sogenannten Impuls- spülverfahrens die Leitungen gesäubert“, erklärt Thomas Koslowski aus dem Bereich Instandhaltung Verteilssysteme bei den Stadtwerken.

Bei der Impulsspülung werden Trinkwasser und Luftblasen pulsierend durch die Leitungen gespült, um die Ab-

gerungen zu entfernen. Während der Rohrnetzspülungen sollen die Haushalte kein Wasser aus den Leitungen entnehmen. „Grund hierfür ist, dass Luft und Ablagerungen, die aus den Netzleitungen entfernt wurden, nicht in die Hausleitungen gelangen sollen“, sagt Heinrich Töws aus dem Bereich Instandhaltung Verteilssysteme. Mehr dazu unter Tel. 51-42 53, ab 15.45 Uhr unter 51-42 50.

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, 19.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.
Kinder-Notfallpraxis, 19.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst), Tel. 116 117.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, Tel. (01805) 98 67 00.

Apotheken

Bielefeld. Eichen-Apotheke, Lippstädter Str. 61, Senne, Tel. (05209) 98 05 96. **Adler-Apotheke**, Johannisstr. 41, Schildesche, Tel. (0521) 8 21 36. **Infos unter Tel. (08 00) 0 02 28 33**, unter www.akwl.de

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11.
Mädchenhaus, Renteistr. 14,

Tel. (0521) 2 10 10.
Kinder- und Jugendtelefon, 14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.
Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36.
Anwaltsnotdienst, 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.
Patientenstelle im Gesundheitsladen, 10.00 bis 12.00, Breite Str. 8, Tel. 13 35 61.
Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.
Brustschmerz-Zentrum, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.
Pflegeberatung, 9.00 bis 12.00 u. 14.30 bis 17.30 im Neuen Rathaus, Tel. (0521) 51 34 99.
Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, Tel. (0521) 5 57 88 33.
Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB).
Selbsthilfe-Kontaktstelle, 10.00 bis 13.00/15.00 bis 18.00, Stapenhorststr. 5, Tel. (0521) 9 64 06 96.
Frauennotruf, 14.00 bis 18.00, Jöllenbecker Str. 57, Tel. (0521) 12 42 48.

Über Gemeinwohlökonomie

■ **Dornberg.** Referent Jan Spatzl spricht am heutigen Donnerstag, 20. September, über die Gemeinwohlökonomie-Bewegung im Pfarrheim Heilig Geist an der Spandauer Allee 48. Dabei handelt es sich um ein ethisches Wirtschaftssystem, das die Werte Menschenwürde, Solidarität und

Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung zum Ziel des Wirtschaftens macht. Es ist eine Veranstaltung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bielefelder Westen. Weitere Informationen dazu unter Tel. (0521) 11 63 98-460.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Babenhäuser. Fritz Hoppe, 94 J.; **Brackwede.** Gerda Knape, 82 J.; **Stieghorst.** Helmut Wiese, 88 J.

Jubiläum

Bielefeld. Gereon Paul kann heute auf eine 35-jährige Tätigkeit bei den **Stadtwerken Bielefeld** zurückblicken. Der Jubilar ist als technischer Angestellter in der Fernwärme beschäftigt.

Datenschutz

Bielefeld. Bislang erhielt die Redaktion die Geburtstage von

den Kirchengemeinden. Damit allerdings ist jetzt Schluss. Es ist kein böser Wille, aber die Gemeinden müssen sich an die sogenannte „Datenschutz- durchführungsverordnung“ halten. Vor diesem Hintergrund wird die Lokalredaktion diese Geburtstagsdaten nicht mehr veröffentlichen. Menschen ab 70 Jahren, die trotzdem gern mit ihrem Ehrenrang in der Zeitung stehen möchten, können sich jederzeit an das Sekretariat der Lokalredaktion wenden. Es ist von Mo. bis Fr. jeweils von 9.30 bis 18 Uhr unter Tel. (05 21) 555 580 erreichbar.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521) 555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521) 555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Carsten Heil (ch)	55 55-71	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Jens Reichenbach (jr)	-76
Alexandra Buck (buck)	-83	Joachim Uthmann (aut)	-92
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Ingo Kalischek (IK)	-72
Christine Panhorst (cpa)	-93	Sylvia Tetmeyer (syl)	-89
Dennis Rother (dro)	-73	Ivonne Michel (imi)	-99
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Brackwede/Sennstadt/Senne:	
Arno Ley (ako)	-82	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Ariane Mönikes (ari)	-85	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeerth, Jobst Lüdtke

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pitzner

Lokales: Carsten Heil (kommissarisch), Stefan Gerold (Stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl.

19% MwSt.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de